

**Maria Kalesnikava – Texte und Musik – 21.9.2024. 12:15**

**Maria Kalesnikava** (\*1982) studierte Flöte und Dirigieren an der Staatlichen Musikakademie in Minsk sowie Alte und zeitgenössische Musik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Sie war in verschiedenen Ensembles aktiv, unterrichtete in Belarus und Deutschland, arbeitete an zahlreichen transnationalen Musikprojekten. Sie konzertierte mit ihrem Trio vis-à-vis und anderen Ensembles bei vielen deutschen und internationalen Festivals. Seit 2018 arbeitete sie außerdem beim ECLAT Festival für Neue Musik als PR-Managerin.

Nach der Verhaftung des Oppositionspolitikers Wiktar Babaryka trat sie im Präsidentschaftswahlkampf 2020 in Belarus an dessen Stelle, setzte sich für freie Wahlen und Frauenrechte ein und wurde zur Leitfigur der belarussischen Opposition. Im September 2020 wurde sie festgenommen, verschleppt und sollte außer Landes gebracht werden. Das verhinderte Maria Kalesnikava, in dem sie ihren Pass zerriss. Sie wurde daraufhin zu 11 Jahren Strafkolonie verurteilt. Die Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V. ist Maria Kalesnikava sehr verbunden und setzt sich immer wieder dafür ein, das öffentliche Interesse und die Aufmerksamkeit für Maria aufrecht zu erhalten.

Maria Kalesnikava ist

- Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V., 2023
- Ehrenprofessorin der Universität Mozarteum, 2023
- Preisträgerin zahlreicher Auszeichnungen, u.a. des Sacharow-Preises 2020

**Programm:**

- *Heinz Holliger, \*1939, "(é)cri(t) für Flöte solo", 2005/2006*
- *Texte*
- *Fernando Lopes Graça, 1906-1994, "Dois Movimentos" - Livre, 1977'*
- *Texte*



- *Video-Installation: WENN DU DURCH DIE HÖLLE GEHST, GEH WEITER*  
Zeugnisse und Briefe von Frauen aus der Haft in Belarus  
*mit Texten von:* Kazjaryna Andrejewa, Natallia Hersche, Alena Hnauk, Maria Kalesnikava, Wolha Klaskouskaja, Hanna Komar, Marfa Rabkowa, Olga Shparaga und Julia Sluzkaja  
*Gesang:* Veranika Kruhlova, Nastia Chmiel und Valeria Akvaleria  
*Script & Regie:* Cordelia Dvorák
- *P. Tschaikovsky, 1840-1893, Aria des Lensky (arr. L. Auer) für Flöte und Klavier*

***Stephanie Wagner, Flöte | Nino Gurevich, Klavier***

***Britta Bauer & Ruth Wentorf, Sprecherinnen***



**Deutsche Gesellschaft  
für Flöte e.V.**